

K l e i n e A n f r a g e

des Abgeordneten Korschewsky (DIE LINKE)

und

A n t w o r t

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Thüringer Wandersommer

Die **Kleine Anfrage 676** vom 21. Juni 2010 hat folgenden Wortlaut:

Der 10. Thüringer Wandersommer beginnt am 19. Juni 2010 in Meiningen und endet am 5. September 2010.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele zusätzliche Touristen besuchten im Rahmen des Thüringer Wandersommers in den letzten Jahren den Freistaat Thüringen (bitte nach Jahresscheiben 2005-2009)?
2. Welche Landkreise bzw. kreisfreien Städte und Vereine beteiligten sich in den letzten Jahren an den Veranstaltungen (bitte detaillierte Aufstellung jeweils in Jahresscheiben für die Jahre 2005-2009)?
3. Wie und in welcher Form ist die Thüringer Tourismusgesellschaft (TTG) an der Vorbereitung und Durchführung des Thüringer Wandersommers beteiligt?
4. Wie und in welcher Form wurden die Landkreise und kreisfreien Städte in die Vorbereitung des diesjährigen Thüringer Wandersommers einbezogen?
5. Werden die Touren und Ziele des Thüringer Wandersommers gezielt ausgesucht, um die Attraktivität des Landes über die Ländergrenzen hinaus bekannt zu machen? Wenn ja, nach welchen Kriterien? Wenn nein, warum nicht?
6. Wie und in welcher Form erfolgt die Bewerbung des Thüringer Wandersommers, um mehr Touristen in das Land einzuladen?
7. Welches sind die am 17. Juni 2010 in der Thüringer Allgemeinen genannten zwölf Qualitätswanderwege in Thüringen? Sind diese Wanderwege zertifiziert? Wenn nein, welche Gründe gibt oder gab es für die Nichtzertifizierung?

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. Juli 2010 wie folgt beantwortet:

Durch Befragungen der Veranstalter konnte anhand von Hochrechnungen ermittelt werden, dass jährlich etwa 5 000 Touristen zusätzlich im Rahmen des Wandersommers nach Thüringen kommen.

Zu 2.:

An der Ausrichtung der mehr als 200 jährlich gemeldeten Veranstaltungen während des Thüringer Wandersommers beteiligen sich sowohl Wander- und Tourismusvereine, Touristinformationen, Kommunen, Leistungsträger sowie die Nationalen Naturlandschaften aus ganz Thüringen. Eine genaue Aufschlüsselung der einzelnen Anbieter liegt nicht vor.

Die Auftaktveranstaltungen zum Thüringer Wandersommer fanden in den nachfolgend genannten Kommunen mit Unterstützung der genannten Vereine statt:

2005 Schmalkalden mit Unterstützung der Gemeinschaft der Schmalkaldener Wandervereine (sieben Vereine),

2006 Ronneburg mit Unterstützung des Wandervereins "Elstertal" e.V. Gera,

2007 Tiefenort mit Unterstützung des Krayenburgvereins Tiefenort e.V.,

2008 Rudolstadt mit Unterstützung des Thüringer Gebirgs- und Wandervereins e.V. (TGW), Ortsgruppe Rudolstadt,

2009 Ilmenau mit Unterstützung des Thüringerwald-Vereins 1880 e.V., Zweigverein Ilmenau,

2010 Meiningen mit Unterstützung des Rhönklub 1876 e.V., Zweigverein Meiningen.

Zu 3.:

Der Thüringer Wandersommer ist ein Produkt der TTG, die die Veranstaltungsreihe seit 2001 organisiert und vermarktet. Die Wanderveranstaltungen selbst werden durch den jeweiligen Anbieter organisiert und durchgeführt und an die TTG zur weiteren Vermarktung im Rahmen des Thüringer Wandersommers gegeben. Seit 2003 werden der Thüringer Wandertag des Landesverbandes Thüringen e.V. der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine und die Auftaktveranstaltung zum Thüringer Wandersommer als ein gemeinsamer Wanderevent vorbereitet und beworben.

Zu 4.:

Die Kommunen, Landkreise und kreisfreien Städte sowie die touristischen Leistungsträger werden im Herbst des Vorjahres über den Marketinginformationsdienst der TTG um Zuarbeit ihrer Wanderangebote an die TTG gebeten. Federführend in der Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Wanderveranstaltung ist der jeweils ausrichtende Wanderverein.

Zu 5.:

Die touristischen Leistungsträger werden im Herbst des Vorjahres um Zuarbeit ihrer Wanderangebote an die TTG gebeten.

Auswahlkriterien der TTG für die Angebote zum Thüringer Wandersommer sind:

- Zeitraum des Thüringer Wandersommers,
- überregionale Bedeutung der Wanderangebote,
- themen- und zielgruppenbezogene Wanderveranstaltungen.

Eine Auswahl der bedeutendsten Wanderveranstaltungen wird dann im jährlich erscheinenden Flyer "Thüringer Wandersommer" der TTG veröffentlicht. Alle weiteren Veranstaltungen des jeweiligen Thüringer Wandersommers sind unter www.thueringen-tourismus.de abgebildet.

Zu 6.:

Flyer und Poster zum Thüringer Wandersommer werden durch die TTG produziert, über Postversand sowie über Messen und Präsentationen bundesweit vertrieben. Begleitet wird die Vermarktung des Thüringer Wandersommers durch die Internetpräsentation der TTG sowie eine regelmäßige Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die TTG führt gemeinsam mit dem Thüringer Wanderverband die jährlich stattfindenden Pressekonferenzen durch.

Ein bedeutender Partner im Vertrieb ist u. a. die DB Regio AG, die Flyer und Poster sowohl in den Nahverkehrszügen als auch auf den Bahnhöfen auslegt bzw. aushängt.

Zu 7.:

Thüringen verfügt insgesamt über 13 Prädikatswege, die alle zertifiziert sind und über ein dementsprechendes Qualitätssiegel verfügen.

Es gibt das Qualitätssiegel Premiumweg, welches durch das Deutsche Wanderinstitut Marburg vergeben wird. In Thüringen hat dieses Siegel

- Der Hochrhöner (Bad Salzungen–Dernbach).

Im Weiteren gibt es das Zertifikat Qualitätsweg "Wanderbares Deutschland", das durch den Deutschen Wanderverband Kassel vergeben wird. Mit diesem Qualitätssiegel sind in Thüringen derzeit nachfolgende zwölf Wanderwege ausgezeichnet:

- Gipfelwanderweg (Goldlauter–Heidersbach),
- Goethewanderweg (Ilmenau–Stützerbach),
- Talsperrenweg Zeulenroda,
- Goldpfad (Almerswind bis Goldisthal),
- Von Bach zu Goethe (Arnstadt–Ilmenau),
- Kyffhäuserweg (Bad Frankenhausen),
- Rennsteig (Hörschel–Blankenstein),
- Panoramaweg SaaleHorizontale (Jena–Dornburg),
- Panoramaweg Schwarzatal (Schwarza–Friedrichshöhe),
- Naturparkweg Leine-Werra (Heiligenstadt–Creuzburg),
- Thüringer Drei-Türme-Weg (Bad Berka),
- Vogtland Panorama Weg (Greiz).

In Vertretung

Staschewski
Staatssekretär